

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 16 (1962)

Heft: 2: Dänemark = Danemark = Denmark

Artikel: Eigenhaus in Hareskovby = Maison particulière à Hareskovby = The architect's house at Hareskovby

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-331135>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Otto Weitling, Kopenhagen

Eigenhaus in Hareskovby

Maison particulière à Hareskovby
The Architect's House at Hareskovby

Entwurf 1958, gebaut 1959

1 Die Westfassade ist in die bestehende Waldrandzone eingebettet. Durchblick beim Eßplatz.
La façade ouest est entourée de forêt. Vue depuis l'aire des repas.
The west elevation abuts on the forest. View from near dining nook.

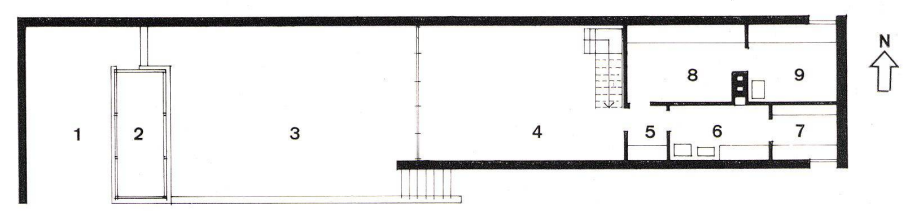
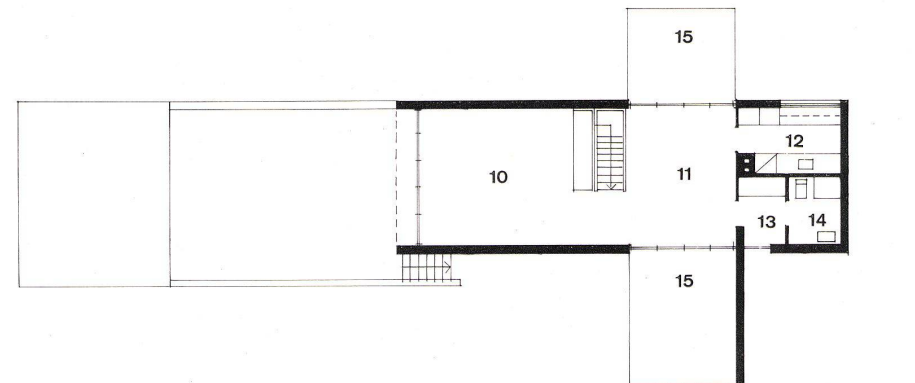
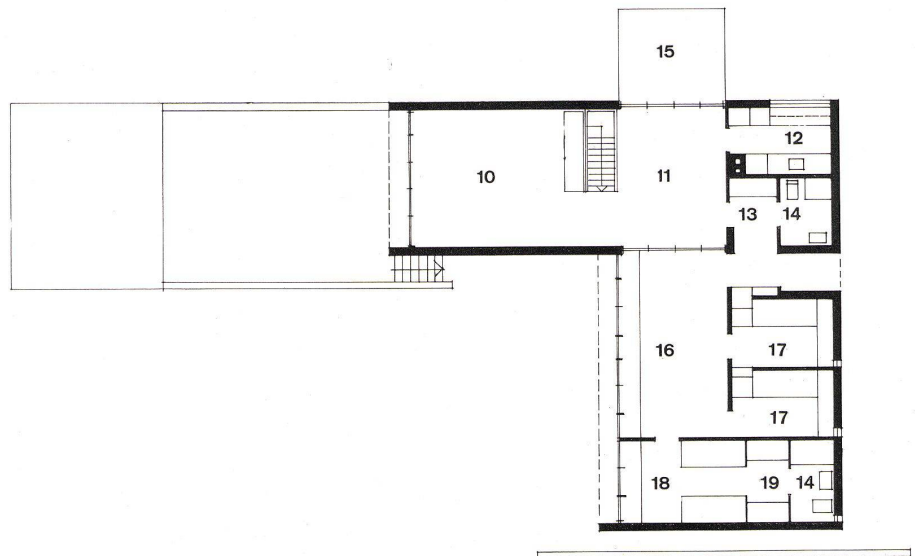
Grundrisse 1 : 200.
Plans.

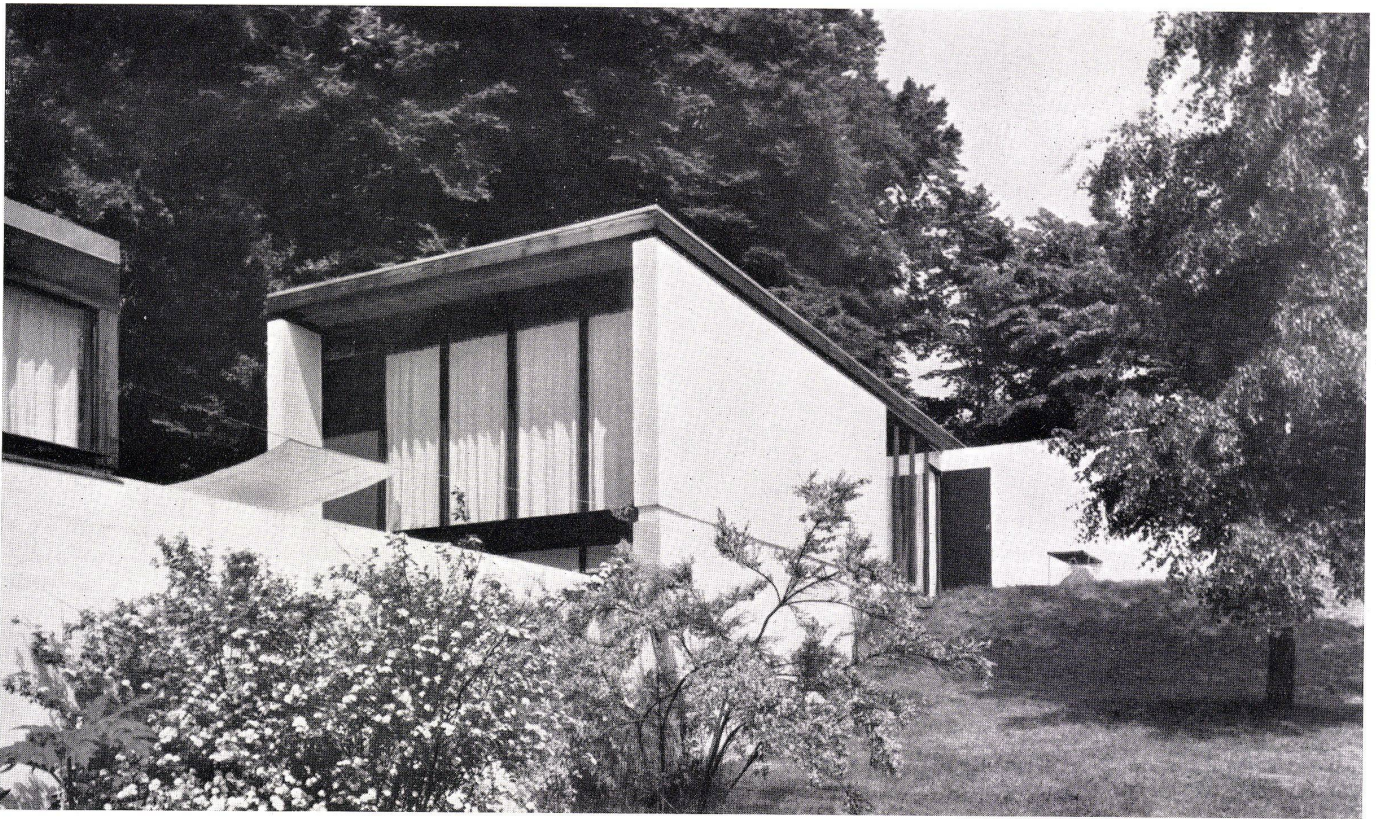
2 Obergeschoß im fertig ausgebauten Zustand.
Etage supérieure terminée.
Upper floor in finished state.

3 Obergeschoß erste Bauetappe, bis heute erstellt.
Etage supérieure première étape, terminée jusqu'à ce jour.
Upper floor first stage, finished by now.

4 Untergeschoß.
Souterrain.
Basement.

- 1 Garage
- 2 Geräteraum / Outils / Tools
- 3 Atrium / Patio
- 4 Arbeitsraum / Studio de travail / Study
- 5 Lichtschleuse / Eclairage / Lighting
- 6 Waschküche / Buanderie / Washhouse
- 7 Vorratskammer / Réduit / Supplies
- 8 Dunkelkammer / Chambre noire / Dark-room
- 9 Heizung und Bastelraum / Chauffage et bricolage / Heating and hobbies
- 10 Wohnzimmer / Salle de séjour / Living-room
- 11 Eßzimmer / Salle à manger / Dining-room
- 12 Küche / Cuisine / Kitchen
- 13 Vorplatz / Vestibule
- 14 Bad und WC / Bain et WC / Bath and Lavatory
- 15 Terrasse / Terrace
- 16 Spielhalle / Hall de jeu / Game room
- 17 Kinderzimmer / Chambre des enfants / Children's room
- 18 Elternschlafzimmer / Chambre à coucher des parents / Parents' bedroom
- 9 Umkleideraum / Garderobe / Cloakroom





Das Wohngeschoß erhebt sich über der Atriummauer.
L'étage d'habitation repose sur le mur de l'atrium.
The living floor rises above the patio wall.

Südfassade.
Façade sud.
South elevation.



1

Das mit Zementplatten ausgelegte Atrium. In gleicher Geschoßhöhe das Atelier des Architekten.

Atrium revêtu de plaques de ciment. Sur le même étage l'atelier de l'architecte.

The patio paved with cement slabs. The architect's studio at same level.

2

Der Wohn-Schlaf-Raum mit Blick ins Atrium.

La salle de séjour et chambre à coucher avec vue sur l'atrium.

The living- and bedroom looking into patio.



1

Das Eigenheim des jungen Architekten, das zirka 15 km von Kopenhagen entfernt ist, soll in zwei Etappen gebaut werden. Die Abbildungen zeigen den Stand des ersten Bauabschnittes. Das Grundstück umfaßt knapp 800 m², liegt direkt an einem Waldrand und senkt sich zur Zufahrtsstraße hin.

Im Untergeschoß liegen Nebenräume wie Heizung, Vorratskammer und Waschküche, samt einer Dunkelkammer mit Laboreinrichtung für fotografische Arbeiten. Nach der Lichtschleuse schließt sich der Arbeitsraum des Architekten an mit Ausblick in das Atrium. Die das Atrium umfassenden Flügelmauern umschließen den Baukörper mit der Garage und einem Geräteraum. Über eine schwebende Stahltreppe steigt man vom Arbeitszimmer in das Wohngeschoß hinunter. Der Wohnraum wird heute noch als Wohn-Schlaf-Zimmer benutzt, bis das Haus im zweiten Bauabschnitt durch das Elternschlafzimmer mit Bad, zwei Kinderzimmer und eine Spielhalle erweitert wird. Das Eßzimmer hat heute schon seinen beim endgültigen Ausbau gültigen Standort, während die östlich anschließende Terrasse vollständig aufgegeben wird und nur die Flügelmauer als Tragelement bestehen bleibt. Das bei dänischen Architekten meist angewandte Ziegel-Sichtmauerwerk finden wir hier ersetzt durch ein Mauerwerk aus Gasbetonsteinen. Das Kiesklebedach liegt auf einer Holzkonstruktion mit einer Wärmeisolation aus Steinwolle. Sämtliche äußeren Holzteile, im besonderen auch alle Fenster- und Türrahmen, sind mit einem naturfarbenen Anstrich imprägniert. Alle Wohnräume sind mit Korkplattenparkett belegt, während in der Küche Vinylplatten und im Badezimmer Terrazzo verwendet wurde. In der kühlen Jahreszeit sorgt eine Warmluftheizung für angenehme Wohntemperaturen.

Der Architekt beabsichtigte von Anfang an, kein luxuriöses Heim zu bauen, doch strahlt dieser Bau eine ganz besondere Gepflegtheit aus. Zudem darf noch gesagt werden, daß die Baukosten des Endzustandes die Fr. 100000-Grenze nicht überschreiten werden. Um dieses Ziel zu erreichen, hat der Architekt den Hauptteil der Maurerarbeiten eigenhändig ausgeführt.

2

